



## Fachtrainer/in für den Bereich Grafik und Medien

für die Produktionsschule factory|work.box

Dienstgeber: VSG Verein für Sozial- und Gemeinwesenprojekte  
[www.vsg.or.at](http://www.vsg.or.at), [www.produktionsschule.at](http://www.produktionsschule.at)

Dienstort: Linz

Beginn: Karenzvertretung, 24 Wochenstunden ab 01.10.2019

Die Produktionsschule factory|workbox ist ein Nachreifungsprojekt für Jugendliche und junge Erwachsene, die vor Antritt einer Berufsausbildung bzw. einer weiterführenden Schulausbildung Nachholbedarf hinsichtlich der sozialen, persönlichen und/oder schulischen Kompetenzen haben.

Wir suchen eine Trainerin, einen Trainer, für unsere Grafikwerkstatt.

### AUFGABENBEREICH

- Praktisches Arbeiten in der Grafikwerkstatt mit Jugendlichen in Kleingruppen
- Didaktische Gestaltung von Arbeitsabläufen
- Planung und Durchführung von internen und externen Kundenaufträgen
- Anleitung von Jugendlichen bei Übungen und Auftragsabwicklung
- Aktivieren und Motivieren von Jugendlichen
- Umsetzung individueller Entwicklungspläne

### AUSBILDUNG

- Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und/oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Ausbildung im Sozialbereich von Vorteil

### KENNTNISSE UND FÄHIGKEITEN

- Konzeption, Organisation, Durchführung und Anleitung von grafischen Arbeiten
- Erfahrung und Freude in der Arbeit mit Jugendlichen
- hohe soziale Kompetenz, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit

Entlohnung: nach SWÖ-KV VG 7, je nach Vordienstzeiten ab 2.330,60  
(Brutto-Mindestgehalt auf Basis Vollzeit)

Ihre vollständige Bewerbung mit Foto senden Sie bitte bis 19.08.2019 ausschließlich per E-Mail an  
VSG Produktionsschule factory|work.box, Glimpfingerstraße 8, 2. Stock, 4020 Linz

Kontakt: Mag.a Bonnie Schepe

Mail: [bonnie.schepe@vsg.or.at](mailto:bonnie.schepe@vsg.or.at)

**NEBA Netzwerk Berufliche Assistenz**

**Produktionsschule**

[neba.at/produktionsschule](http://neba.at/produktionsschule)

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice

Gefördert von: Sozialministeriumservice, Europäischer Sozialfonds